



## SG Börde Handball Eine Region

### SG Börde baut die Tabellenführung aus

#### **SG Börde baut die Tabellenführung aus Handball-Verbandsligist tut sich beim hart erkämpften 29:27-Erfolg gegen HSV Hannover II aber ziemlich schwer**

In der Handball-Verbandsliga hat sich Spitzenreiter SG Börde trotz einiger Schwächen mit 29:27 gegen die Drittliga-Reserve des HSV Hannover behauptet. Mit dem schwer erkämpften Heimerfolg wahrte die Mannschaft von Trainer Georgi Nikolov ihre Aufstiegschancen zur Oberliga und bleibt mit nunmehr 29:7 Punkten Spitzenreiter. Weil der Tabellenzweite HSG Heidmark überraschend bei der HSG Oha patzte, können sich die hinter dem führenden Duo platzierten Verfolger SV Altencelle (24:12), TuS Grün-Weiß Himmelsthür und die TG Münden (jeweils 23:13) wieder berechnete Aufstiegshoffnungen machen.

Rund 350 Zuschauer erlebten in der Schellerter Sporthalle einen spannenden Spielverlauf, bekamen aber keine Topleistung der Börde-Handballer zu sehen. Über weite Strecken der Partie war auch Trainer Nikolov mit dem Auftritt seiner Riege überhaupt nicht zufrieden: „Das war nicht gerade eines unserer stärksten Spiele.“

Er vermisste in der Abwehr und im Angriff die nötige Aggressivität. Als die Gäste mühelos zu einfachen Toren kamen und sich auf 7:4 absetzten, wurde Nikolov schon zu einer frühen Auszeit gezwungen. Er forderte mehr Einsatzbereitschaft. Die reichte dann zunächst, um die Führung zurückzuholen. Zur Halbzeit führte die SG Börde mit 15:12.

Die Hoffnung, den Vorsprung weiter in die Höhe zu schrauben, erfüllte sich jedoch nicht. Im Gegenteil: In der 36. Minute hatte Anderten zum 16:16 ausgeglichen. Zum Glück behielt der Spitzenreiter aber die Nerven. Kenny Blotor und Niklas Kaufmann stellten auf 18:16.

Ein solider Auftritt mit einer zwischenzeitlichen 22:17-Führung (44.) sorgten auch nicht für die nötige Ruhe und Sicherheit. Die Gäste kamen erneut zum Gleichstand (25:25). Danach brachten Jens Keuntje, Niklas Tobien und Tom Hanel (2) ihre Mannschaft mit 29:27 auf die Siegerstraße. In der Schlussminute parierte Torwart Mats Griebel noch einen Siebenmeter. Beste BördeTorschützen waren am Ende Niklas Kaufmann (8) und Jens Keuntje (6). Am kommenden Samstag (25. März) muss der Spitzenreiter im Kreisduell gegen den TuS Grün-Weiß Himmelsthür ein anderes Gesicht zeigen, um weiter in der Erfolgsspur zu bleiben.

Himmelsthür war am Wochenende spielfrei. Die Partie der U23 von Eintracht Hildesheim wurde kurzfristig vom Plan abgesetzt. Grund waren personelle Engpässe bei den Eintrachtlern vor dem Auswärtsspiel beim Tabellendritten SV Altencelle. Da das Drittliga Team und die männliche A-Jugend von Eintracht Hildesheim am Samstag selbst im Einsatz waren, konnten die Ausfälle nicht kompensiert werden. Die Partie soll am 18. April in Celle nachgeholt werden. Von Walter Mahr